

Niederschrift

über die 28. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **19.06.2012**, 17:00 Uhr - 19:17 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Birgit Austrup, Klaus Bleckmann, Prof. Dr. med. Mario Colombo-Benkmann, Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Ludger Kiekenbeck

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Monika Kaiser, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler

von der FDP

Bernd Mayweg

von DIE LINKE.

Jörg Berning

fraktionslos

Joachim Brüning

Vertreter des Jugendrates

Betty Böhnke bis 18.49 Uhr (Tagesordnungspunkt 6.2 der öffentlichen Sitzung), Oliver Kötter bis 18.49 Uhr (Tagesordnungspunkt 6.2 der öffentlichen Sitzung)

von der Verwaltung

Stephan Böhme, Maria Dirking, Philipp Hänsel, Marion Philipp, Theodor Schulte

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 28. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 19.06.2012

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|-----------------------------|---|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0270/2012</u>
III | 4.1. Manfred-von-Richthofen-Straße, Haltestelle "Andreas-Hofer-Straße" (stadteinwärts) |
| <u>A-M/0013/2011</u>
III | 4.1.1. Wartehallen der Bushaltestelle Klarastift der Buslinie 14 in der Andreas-Hofer-Straße mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten ausstatten
- CDU-Fraktion - |
| <u>V/0290/2012</u>
III | 4.2. Hörsterplatz/Goldstraße - Verlängerung der Fahrradstraße
Anregung nach § 24 GO NW vom 27.01.2012 (Ifd. Nr. 11/2012) |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0418/2012</u>
I | 5.1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel, anlässlich der Veranstaltung "Schauraum" am 02.09.2012 |
| <u>V/0356/2012</u>
II | 5.2. Priorisierung von gebäudebezogenen Maßnahmen |
| <u>V/0047/2012</u>
III | 5.3. Grevener Straße - Umgestaltung des Straßenraumes zwischen Steinfurter Straße und Yorkring |
| <u>V/0035/2012</u>
III | 5.4. Entwicklung des Quartiers "Hörster Parkplatz" / Bült / Hörsterstraße / Korduanenstraße |
| <u>V/0406/2012</u>
III | 5.5. Bebauungsplan Nr. 532: Östlich der Straße "Am Schlossgarten"
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |

- | | | |
|-----------------------------|------------|---|
| <u>V/0430/2012</u>
III | 5.6. | 1. 42. Änderung des Flächennutzungsplans in den Stadtbezirken Mitte (Stadtteil Hafen) und Südost (Stadtteil Gremmendorf-West) im Bereich Stadthafen I/ Schillerstraße / Lütkenbecker Weg / Bundesstraße B 51 / Albersloher Weg
Beschluss zur Änderung
2. Bebauungsplan Nr. 541: Stadthafen I / Schillerstraße / Lütkenbecker Weg / Bundesstraße B 51 / Albersloher Weg
Beschluss zur Aufstellung |
| <u>V/0439/2012</u>
III | 5.7. | Straßenumbau Aegidiistraße, Rothenburg, Johannisstraße, Pferdegasse, Domplatz im Bereich des Landesmuseums
- Baubeschluss - |
| <u>V/0339/2012</u>
IV | 5.8. | Erweiterung der Evangelischen Sternkindertagesstätte, Sternstraße 8-10 |
| | 6. | Berichte |
| <u>mündlicher Bericht</u> | 6.1. | Promenadenunterführung Mauritzstraße |
| <u>mündlicher Bericht</u> | 6.2. | Standorte-Entwicklungskonzept Britenwohnungen in Münster - erste Zwischenergebnisse |
| | 7. | Anregungen/Anträge und Anfragen |
| <u>AnM/0002/2012</u>
III | 7.1. | Neuen Standort für bisherige Gedenktafel am Schützenhofbunker suchen
- SPD-Fraktion - |
| | 8. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen |
| <u>AFM/0001/2012</u>
III | 8.1. | Verbleib der Gedenksteine für die Opfer der NS-Zeit
- CDU-Fraktion - |
| <u>A-M/0008/2009</u>
III | 8.2. | Radverkehr in beide Fahrtrichtungen auf dem Hohen Heckenweg zwischen Piusallee und Wegeverbindung Thomas-Morus-Weg zulassen
- SPD-Fraktion - |
| | 9. | Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen |
| | 10. | Verschiedenes |

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.00 Uhr die 28. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Sodann teilte er mit, dass Herr Brüning nicht mehr Mitglied der CDU-Fraktion, sondern parteiloses Einzelmitglied der Bezirksvertretung Münster-Mitte sei.

Herr **Brüning** verlas einige Worte zur Begründung für seinen Austritt aus der CDU.

Herr **Lembeck** bat, die Vorlage V/0439/2012 „Straßenumbau Aegidiistraße, Rothenburg, Johannisstraße, Pferdegasse, Domplatz im Bereich des Landesmuseums – Baubeschluss“ (Tagesordnungspunkt 5.7) bereits vor dem Tagesordnungspunkt 5.1 zu beraten, damit der Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Mitte dem zeitgleich tagenden Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen mitgeteilt werden könne. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
---------------------------------	---

Herr **Lembeck** teilte mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 5.3, 5.5, 5.6, 5.7, 6.1 und 6.2 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- Vor der Sitzung wurden die Beratungsverläufe zu den Vorlagen V/0356/2012 „Priorisierung von gebäudebezogenen Maßnahmen“ (Tagesordnungspunkt 5.2) und V/0035/2012 „Entwicklung des Quartiers "Hörster Parkplatz" / Bült / Hörsterstraße / Korduanenstraße“ (Tagesordnungspunkt 5.4) an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt.
- Mit dem Schreiben vom 04.06.2012 informiert das Tiefbauamt, dass der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft entschieden habe, die Umgestaltung der Promenadenunterführung wegen der hohen Kosten nicht zu realisieren. Dazu erfolgt eine ausführlichere Berichterstattung unter Tagesordnungspunkt 6.1.
- Die Einladung zur Bürgeranhörung am 26.06.2012 um 18.00 Uhr im Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 538 (Salzstraße/Von-Vincke-Straße/Windthorststraße/Promenade) ist bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung übersandt worden.
- Eine Einladung zur Bürgerinformation zum Masterplan Stadthäfen am 05.07.2012 um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle der Stadtwerke Münster GmbH wird in den nächsten Tagen an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte übersandt.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Es lagen keine Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vor.

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0270/2012****Manfred-von-Richthofen-Straße, Haltestelle "Andreas-Hofer-Straße" (stadteinwärts)**

Herr **Prof. Dr. Colombo-Benkmann** fragte nach, ob die Möglichkeit bestünde, in der Wartehalle eine Bank zu ergänzen oder eine zweite Wartehalle aufzustellen, da die Bushaltestelle auch bei Regenwetter stark von Bewohnern/Bewohnerinnen und Besuchern/Besucherinnen des Klarastifts frequentiert werde. Frau **Rommel** ergänzte, ob nicht Wartehallen zur Verfügung stehen und wo Platz für eine weitere Wartehalle wäre.

Herr **Böhme** erläuterte, dass eine zweite Wartehalle aufgrund der Konstruktion auch nur ca. 2-3 Sitzplätze aufweisen würde. Änderungen an diesen Wartehallentypen sind technisch nicht einfach zu realisieren. Durch die Konstruktion kann es auch mit Rollatoren genutzt werden. Die Kosten für eine zweite Wartehalle wären voraussichtlich von der Stadt zu finanzieren.

Herr **Fischer-Baumeister** fasste die Diskussion zusammen und schlug vor, zunächst die Aufstellung einer Bank entsprechend der Vorlage zu beschließen. Darüber hinaus solle die Verwaltung den Bedarf, die Kosten und einen möglichen Standort für eine zweite Wartehalle prüfen. Hierüber bestand Einvernehmen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung Münster-Mitte stimmt der Finanzierung für die Aufstellung einer zusätzlichen Sitzbank an der Haltestelle „Andreas-Hofer-Straße“ (stadteinwärts) auf der Manfred-von-Richthofen-Straße aus den frei verfügbaren Haushaltsmitteln der Bezirksvertretung Münster-Mitte zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen			
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2012	500,00“	

**Punkt 4.1.1 der Tagesordnung
A-M/0013/2011****Wartehallen der Bushaltestelle Klarastift der Buslinie 14 in der Andreas-Hofer-Straße mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten ausstatten**

Mit dem Beschluss der Vorlage V/0270/2012 „Manfred-von-Richthofen-Straße“, Haltestelle „Andreas-Hofer-Straße“ (stadteinwärts)“ (siehe Tagesordnungspunkt 4.1) ist der Antrag erledigt.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0290/2012**
**Hörsterplatz/Goldstraße - Verlängerung der Fahrradstraße
Anregung nach § 24 GO NW vom 27.01.2012 (lfd. Nr. 11/2012)**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Planung von Juni 2012 zur Ausweisung der Straße Hörsterplatz als Fahrradstraße wird zugestimmt.
2. Der Punkt 1 der Anregung nach § 24 GO NW (lfd. Nr. 11/2012) vom 27.01.2012 gilt damit als erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Straßenunterhaltung- betriebliche Unterhaltung	2012	500,00“	
Zeile					

Punkt 5 der Tagesordnung
Anhörungen
**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0418/2012**
Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel, anlässlich der Veranstaltung "Schauraum" am 02.09.2012

Herr **Marczinkowski** äußerte seinen Unmut darüber, dass die Anträge zur Offenhaltung der Verkaufsstellen das ganze Jahr über gestellt werden. Er bat die Verwaltung zu prüfen, ob die Anträge nicht bis zum 15.02. des jeweiligen Jahres gestellt werden müssten.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 14 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, Herr Brüning) bei 5 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung (= Anlage der Originalniederschrift) wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Herr **Mayweg** stellte folgenden Antrag:

„Die Beschlussvorlage wird in Punkt 2 wie folgt ergänzt:

- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2013

2.1 – 2.3 [...]

darzustellen. Die Verwaltung ergänzt die Tabellen um eine gebäudebezogene Spalte, in der sie über den Verbleib des Gebäudes im städtischen Bestand informiert. Dieses am einfachsten anhand anzukreuzender Merkmale a) „dauerhaft“, b) „mittelfristig“ oder c) „in der Prüfung“.

Der Antrag wurde einstimmig bei einer Enthaltung (Herr Brüning) beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig bei einer Enthaltung (Herr Brüning), die Vorlage in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

- 1.) Die vorgenommene Differenzierung der Maßnahmenarten in

- 1.1 Instandsetzungen und
- 1.2 Sanierungen sowie

das vorgeschlagene Verfahren der

- 1. Maßnahmenermittlung und
- 2. der Kriterien zur Prioritätenbildung

werden zur Kenntnis genommen.

- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Haushaltjahr 2013

- 2.1 zunächst vorzuklären (Schritt 1), welche der identifizierten zukünftigen Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit einem Standorterhalt in Rückkopplung mit den politischen Gremien dem Grunde nach durchgeführt werden sollen (Stichwort: Ziel der Flächenreduzierung),

- 2.2 in einem zweiten Schritt die identifizierten zukünftigen Sanierungsmaßnahmen als zusätzliche Anlagen zum Instandhaltungsbericht des Amtes für Immobilienmanagement im Haushaltsplan (Anlagen 1 – 4 = Anlagen der Originalniederschrift),

- 2.3 in den Beschlussvorlagen der Bezirksvertretungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im jeweiligen Stadtbezirk analog zu Punkt 2.2 die priorisierten Sanierungsmaßnahmen ebenfalls als zusätzliche Anlagen 3 - 4 (Anlagen 1 - 2 sind bereits Bestandteil der Vorlagen)

darzustellen. Die Verwaltung ergänzt die Tabellen um eine gebäudebezogene Spalte, in der sie über den Verbleib des Gebäudes im städtischen Bestand informiert. Dieses am einfachsten anhand anzukreuzender Merkmale a) „dauerhaft“, b) „mittelfristig“ oder c) „in der Prüfung“.

- 3.) Der Antrag der FDP Fraktion vom 18.11.2011 im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen sowie der Antrag A-S/0034/21011 der FDP-Fraktion vom 15.11.2011 in der Bezirksvertretung Südost und der Antrag A-W/0022/21011 der FDP-Fraktion vom 17.11.2011 in der Bezirksvertretung Münster-West sind hiermit erledigt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

keine

Befristung

Keine.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0047/2012**

Grevenener Straße - Umgestaltung des Straßenraumes zwischen Steinfurter Straße und Yorkring

Herr **Böhme** erläuterte die Planungen ausführlich und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 18 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, DIE LINKE., Herr Brüning) bei einer Nein-Stimme (FDP) dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung von Januar 2012 zur Umgestaltung der Grevenener Straße zwischen Steinfurter Straße und Yorkring wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	4023	Grevenener Straße, Steinf. Str bis York-Ring			
Auszahlungen			2012 2013 2014 2015 später	100.000 200.000 0 1.200.000 2.500.000	
Einzahlungen			2012 2013 2014 2015 später	0 0 0 800.000 1.216.000	
Summe (Auszahlungen – Einzahlungen)				-1.984.000“	

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0035/2012**

**Entwicklung des Quartiers "Hörster Parkplatz" /
Bült / Hörsterstraße / Korduanenstraße**

Herr **Fischer-Baumeister** beantragte, folgenden Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu übernehmen:

- „1. Die Beratung der Vorlage wird bis zum Jahresende 2012 geschoben.
2. Der als Parkraum genutzte Bereich zwischen Hörsterstraße / Sonnenstraße / Korduanenstraße / Bült soll alternativ zur Wohnbebauung hinsichtlich einer möglichen Mischnutzung von Wohnen-Kultur-Dienstleistung geprüft werden. Maßgabe hierfür ist, dass eine Belastung des städtischen Haushaltes nicht stattfinden darf.
3. Es wird eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern von Politik und Verwaltung gebildet, die bis zum Jahreswechsel 2012/2013 eine konkrete Handlungsempfehlung erarbeitet.“

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Rat folgenden geänderten Beschlussvorschlag zu empfehlen:

- „1. Die Beratung der Vorlage wird bis zum Jahresende 2012 geschoben.
2. Der als Parkraum genutzte Bereich zwischen Hörsterstraße / Sonnenstraße / Korduanenstraße / Bült soll alternativ zur Wohnbebauung hinsichtlich einer möglichen Mischnutzung von Wohnen-Kultur-Dienstleistung geprüft werden. Maßgabe hierfür ist, dass eine Belastung des städtischen Haushaltes nicht stattfinden darf.
3. Es wird eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern von Politik und Verwaltung gebildet, die bis zum Jahreswechsel 2012/2013 eine konkrete Handlungsempfehlung erarbeitet.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0406/2012**

**Bebauungsplan Nr. 532: Östlich der Straße "Am
Schlossgarten"
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Frau **Philipp** ging auf die Gründe zur Aufstellung sowie die Entwicklung des Bebauungsplanes ein und erläuterte die Eckdaten (u. a. Bautiefe, Grundfläche, Geschosshöhe).

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 532: Östlich der Straße „Am Schlossgarten“ wird wie folgt Beschluss gefasst:

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 532 nicht gefolgt:

- 1.1 Der Anregung, die östliche Baugrenze im WR-Gebiet insgesamt einheitlich in einem Abstand von 3 m zur Böschungsoberkante des Schlossgrabens festzusetzen. (Anlage 1, Punkt 1 = Anlage der Originalniederschrift)
- 1.2 Der Anregung, im Plangebiet einheitlich weiße Außenfassaden zwingend festzusetzen. (Anlage 1, Punkt 2 = Anlage der Originalniederschrift)
- 1.3 Der Anregung, im WR-Gebiet Neigungsdächer zwingend festzusetzen. (Anlage 1, Punkt 2 = Anlage der Originalniederschrift)
- 1.4 Der Anregung, die Zeder auf dem Grundstück Am Schlossgarten Nr. 17 (Flurstück Nr. 333) als erhaltenswert festzusetzen. (Anlage 1, Punkt 3 = Anlage der Originalniederschrift)
- 1.5 Der Anregung, für das Grundstück Am Schlossgarten Nr. 23 (Flurstücke Nr. 219, 330) eine Eingrenzung des Baufeldes vorzunehmen. (Anlage 1, Punkt 4 = Anlage der Originalniederschrift)
- 1.6 Der Anregung, im Bebauungsplan ergänzend zu den bestehenden Festsetzungen auch Grundflächenzahlen (GRZ) und Geschossflächenzahlen (GFZ) festzusetzen. (Anlage 1, Punkt 5 = Anlage der Originalniederschrift)
- 1.7 Der Anregung, für das Grundstück Hüfferstraße Nr. 28 (Flurstück Nr. 51) die Trennung des Baufeldes aufzuheben. (Anlage 1, Punkt 6 = Anlage der Originalniederschrift)
- 1.8 Der Anregung, die Grenze des Bau- und Bodendenkmals im Bereich des Grundstücks Hüfferstraße Nr. 28 der örtlichen Situation anzupassen. (Anlage 1, Punkt 7 = Anlage der Originalniederschrift)
- 1.9 Der Anregung, die Baugrenzen im Bereich des Gebäudes Hüfferstraße Nr. 28 unter Bezugnahme auf einen bereits eingereichten Bauantrag zu verändern. (Anlage 1, Punkt 8 = Anlage der Originalniederschrift)
- 1.10 Der Anregung, statt eines Reinen Wohngebietes (WR) ein Allgemeines Wohngebiet (WA) festzusetzen bzw. Ausnahmen von den Restriktionen eines Reinen Wohngebietes zuzulassen. (Anlage 1, Punkt 9 = Anlage der Originalniederschrift)
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 532: Östlich der Straße „Am Schlossgarten“ wird aufgrund §§ 2 und 10 i.V.m. § 13 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 532 wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplans Nr. 532 tritt der Durchführungsplan Nr. 37: Hüfferstraße / Hittorfstraße / Roxeler Straße, soweit er vom Bebauungsplan Nr. 532 überlagert wird, teilweise außer Kraft.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster keine Kosten entstehen.“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0430/2012**

1. 42. Änderung des Flächennutzungsplans in den Stadtbezirken Mitte (Stadtteil Hafen) und Südost (Stadtteil Gremmendorf-West) im Bereich Stadthafen I / Schillerstraße / Lütkenbecker Weg / Bundesstraße B 51 / Albersloher Weg

Beschluss zur Änderung

2. Bebauungsplan Nr. 541: Stadthafen I / Schillerstraße / Lütkenbecker Weg / Bundesstraße B 51 / Albersloher Weg

Beschluss zur Aufstellung

Herr **Hänsel** erläuterte die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Er erklärte, dass die verkehrlichen Auswirkungen und die Beurteilung zur Vereinbarkeit von Emissionen (Gefahrgut, Lärm) und Wohnbebauung Gegenstand des Abwägungsprozesses im Bebauungsplanverfahren seien.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 11 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, Herr Brüning) bei 7 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) und einer Enthaltung (SPD-Fraktion), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Flächennutzungsplan ist gem. §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich Stadthafen I / Schillerstraße / Lütkenbecker Weg / Bundesstraße B 51 / Albersloher Weg zu ändern.
2. Für den Bereich Stadthafen I / Schillerstraße / Lütkenbecker Weg / Bundesstraße B 51 / Albersloher Weg ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke (Anlage 2 = Anlage der Originalniederschrift):

Gemarkung Münster

Flur 147:

Flurstücke 329, 556 – 559, 788, 790, 792, 800 – 804, 844 – 846, 849, 903

Teile der Flurstücke 575, 576, 785, 904

Flur 148:

Flurstücke 195, 196, 201 – 203, 207, 211, 364, 414, 465, 513, 514, 534, 536, 537, 556, 563 – 583, 586, 588, 610 – 636, 638 – 642, 668, 670

Teile der Flurstücke 421, 466, 609, 662, 669

Flur 149:

Flurstücke 55, 67, 70, 76, 78 – 80, 114 – 120, 122 – 124, 128, 136, 158 – 165, 168, 170 – 181, 183, 184, 191, 194 – 201

Teile der Flurstücke 96, 182, 202

Flur 150:

Flurstücke 87, 169, 220 – 225, 249

Teil des Flurstücks 199

Flur 179:
Teile der Flurstücke 140, 460

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch den Beschluss zur Änderung bzw. Aufstellung der Bauleitpläne entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 5.7 der Tagesordnung V/0439/2012

Straßenumbau Aegidiistraße, Rothenburg, Johannisstraße, Pferdegasse, Domplatz im Bereich des Landesmuseums - Baubeschluss -

Die Vorlage wurde vor Tagesordnungspunkt 5.1 beraten (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

Herr **Schulte** erläuterte die Vorlage anhand von Plänen und beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte, u. a. zu vorhandenen und zusätzlichen Fahrradständern, zum Ausbau der (Reise-) Bushaltestelle an der Johannisstraße sowie zur Funktion und Materialwahl für den auf der Johannisstraße und der Rothenburg geplanten Mittelstreifen.

Frau **Gericke** und Frau **Otte** beurteilten die Anzahl der Fahrradabstellmöglichkeiten im Umfeld des Landesmuseums kritisch (vgl. auch Antrag A-M/0002/2009). Es gelte, eine Situation wie vor den Arkaden zu verhindern.

Frau **Gericke** bat zu prüfen, ob zusätzliche Fahrradständer auf der nördlichen Seite der Johannisstraße neben der Bushaltestelle in Richtung Aa aufgestellt werden können.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Straßen Aegidiistraße, Rothenburg, Johannisstraße, Pferdegasse und Domplatz werden auf der Grundlage der Ausführungspläne des Tiefbauamtes Reg.-Nr. 10292 Blatt 1-2 (2) vom 31.05.2012 (= Anlage der Originalniederschrift) ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Ausbaukosten werden auf ca. 745.000,-- € geschätzt.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen- und Anlagen			
Investitionsmaßnahme	4179	Johannisstraße / Rothenburg			
Auszahlungen	08	Für Baumaßnahmen	2013	745.000,--	
Einzahlungen	01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2013	30.000,--	Landeszuwendung
Summe aller Auszahlungen/Saldo				715.000,--	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2013 bzw. der mittelfristigen Ergebnis und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
V/0339/2012**

**Erweiterung der Evangelischen Sternkindertages-
stätte, Sternstraße 8-10**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Erweiterung der Evangelischen Sternkindertagesstätte in Trägerschaft des Trägerverbundes der Tageseinrichtungen für Kinder des evangelischen Kirchenkreises Münster zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kindertagesbetreuungsangebote zu.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Evangelische Sternkindertagesstätte um eine Gruppe G1 für 20 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren erweitert wird (G1).
Die Inbetriebnahme ist voraussichtlich zum 01.08.2013 vorgesehen

3. Der Träger der Einrichtung erhält einen einmaligen Zuschuss zu den Bau- und Ausstattungskosten in Höhe 383.400 €. Diese werden aus den bereits zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln 2012 bereitgestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahme sind Zuschüsse zu den Bau- und Ausstattungskosten von max. 383.400 € (Gesamterweiterungskosten in Höhe von 426.000 € minus Trägeranteil in Höhe von 42.600 €) notwendig.

Es wurden Landesmittel in Höhe von 108.000 € beantragt. Bei Bewilligung der Landesmittel reduziert sich der Zuschuss zu den Bau- und Ausstattungskosten.

Ab dem Jahr 2013 fallen p. a. Betriebskostenzuschüsse für diese eine zusätzliche Gruppe in Höhe von 157.000 € an. Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus Landesmitteln in Höhe von rund 64.000 € gegenüber.

III. Mittelbereitstellung / Finanzierung

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			
	0210	Zusch.z.Ausbau KiTa-Betr.(freier Träger)	2012	383.400	In bestehendem Budget vorgesehen
Summe aller Auszahlungen/Saldo				383.400	

Durch die Maßnahme entstehen ab 2013ff. jährlich weitere Aufwendungen und Erträge im Teilergebnisplan, die im Rahmen der Haushaltsplanungen zu berücksichtigen sind.
Eine Kalkulation zu erwartender öffentlich rechtlicher Leistungsentgelte (Elternbeiträge) ist nicht möglich, da die Höhe der Elternbeiträge von der Einkommenssituation der Eltern abhängig ist.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
(Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013ff.	64.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	15	Transferaufwendungen	2013ff.	157.000	Betriebskosten für Kitas freier Träger

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 6.1 der Tagesordnung

Promenadenunterführung Mauritzstraße

Eine Information des Tiefbauamtes war bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte übersandt worden.

Darüber hinaus führte Herr **Schulte** aus, dass bei der Kostenschätzung davon ausgegangen wurde, dass viel im Bestand erhalten werden kann. Tiefbautechnische Untersuchungen hätten aber gezeigt, dass der Oberbau nicht ausreichend und damit ein Vollausbau notwendig sei. Damit sei aufgrund der vorhandenen Fernwärmeleitungen und –schächte der Stadtwerke auch eine Veränderung der Entwässerung notwendig. Ferner erhöhe die baustellenbedingte, oberirdische Führung des Radwegs über die Mauritzstraße, die nicht in die ursprüngliche Kalkulation eingegangen war, die Baukosten.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis. Es bestand Einvernehmen, dass die Baumaßnahme aufgrund der höheren Kosten mit Blick auf die Haushaltslage zunächst nicht realisiert wird.

Punkt 6.2 der Tagesordnung

Standorte-Entwicklungskonzept Britenwohnungen in Münster - erste Zwischenergebnisse

Frau **Dirking** stellte anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich die bisherigen Überlegungen zum Labeling, zu den Zielgruppen sowie zu den städtebaulichen Aspekten und Perspektiven für die Standorte in den Stadtteilen Rumphorst (Rumphorstweg und Sibeliusstraße) und Uppenberg (Arndtstraße, Sandfortskamp, Jahnstraße) dar. Auf Nachfrage erläuterte sie, dass die Pläne für die einzelnen Standorte nicht vorab mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) diskutiert werden, sondern auf der Basis des Gesamtkonzeptes für alle Standorte.

Herr **Marczinkowski** zeigte sich skeptisch, ob die aufwändigen Planungen der Verwaltung zielführend seien. Die BImA sei gesetzlich zur Erzielung des Höchstpreises verpflichtet. Daher sei fraglich, ob bzw. inwieweit die BImA sich auf die städtischen Planungen und Vorstellungen ein-

lasse. Er sprach sich dafür aus, die bauplanungsrechtlichen Instrumente zu nutzen. Er bat darum, Informationen über die Kontakte und Gespräche mit der BlmA zu erhalten.

Herr **Bleckmann** regte an, das städtische Vorkaufsrecht auszuüben und die Grundstücke anschließend mit einer Erbpacht weiterzugeben.

Frau **Otte** gab zu bedenken, dass auch für die Grundstücke am Rumphorstweg eine Nachverdichtung geprüft werden sollte.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge und Anfragen

Punkt 7.1 der Tagesordnung AnM/0002/2012

Neuen Standort für bisherige Gedenktafel am Schützenhofbunker suchen

Frau **Austrup** wies darauf hin, dass sich die Gedenktafel im Eigentum der Ev. Kirchengemeinde befinde und es bereits Kontakt zwischen Kirchengemeinde und Stadtverwaltung gebe.

Im Übrigen wurde die Anregung eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/ Anträgen und Anfragen

Punkt 8.1 der Tagesordnung AFM/0001/2012

Verbleib der Gedenksteine für die Opfer der NS- Zeit

Herr **Fischer-Baumeister** teilte mit, dass nach Angabe von Herrn Schilling vom Verein Spuren finden e. V. der Gedenkstein in der Königsstraße nach den Bauarbeiten nicht mehr auffindbar sei. Er werde aber ersetzt und im Dezember eingesetzt.

Ein „Stolperstein“ an der Salzstraße sei Herrn Schilling nicht bekannt. Frau Gericke wird dem Hinweis, den sie bekommen habe, noch einmal nachgehen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 8.2 der Tagesordnung A-M/0008/2009

Radverkehr in beide Fahrtrichtungen auf dem Ho- hen Heckenweg zwischen Piusallee und Wegever- bindung Thomas-Morus-Weg zulassen

Herr **Fischer-Baumeister** bat, den Tagesordnungspunkt 8.2 in die Tagesordnung aufzunehmen, da kurz vor der Sitzung eine Zwischenmitteilung eingegangen und an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte übersandt worden war.

Es erhob sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Zwischenmitteilung zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung**Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**

Herr **Becker** gab für die SPD-Fraktion die Anfrage „Wegeverbindung Pluggendorf“ (AFM/0002/2012) ab:

„Die obige Wegeverbindung ist eine Sackgasse, die abgehend von der Weseler Straße zwischen der Blumenstraße im Norden und der Lühnstiege im Süden gelegen ist. An dieser Straße liegen auf der Südseite 5 bebaute Grundstücke und auf der Nordseite werden in Kürze 3 im Bau befindliche Häuser fertig gestellt.

Diese Wegeverbindung befindet sich in einem desolaten Zustand. Die Häuser sind – besonders im vorderen Bereich – nur über groben Schotter bzw. über unbefestigten Boden zu erreichen.

Hierzu zwei Fragen an die Verwaltung:

1. Wann wird dieser Weg renoviert bzw. neu gestaltet?
2. Werden die Kosten bei der Erneuerung nach KAG Beitrag auslösend für die Anlieger sein?“

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau **Rommel** fragte nach, wann die Planungen für den Umbau des Dortmund-Ems-Kanals, wie im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zugesagt, in der Bezirksvertretung Münster-Mitte vorgestellt würden. Herr **Fischer-Baumeister** antwortete, die Schifffahrtsverwaltung habe dies für eine Sitzung im Herbst 2012 zugesagt.

Herr **Kiekenbeck** äußerte seine Unzufriedenheit, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 31.05.2012 zum Thema Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals keine Möglichkeit hatten, Fragen zu stellen und bat, unabhängig von der eindeutigen rechtlichen Regelung (Status Zuhörer ohne Rederecht), zu prüfen, wie diese Möglichkeit zukünftig eingeräumt werden könne.

Herr **Marczinkowski** schlug vor, dass die Mitglieder der Verwaltung, die zu einem Tagesordnungspunkt in den Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Mitte anwesend sind, Namensschilder erhalten. Herr **Fischer-Baumeister** sagte zu, zukünftig die Mitglieder der Verwaltung zu jedem Tagesordnungspunkt kurz namentlich vorzustellen.

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung